

## III.

## ORDEN VOM ZÄHRINGSCHEN LÖWEN.

Im Jahre 1812 stiftete der Großherzog Karl Ludwig Friedrich von Baden diesen Orden am 26. December, dem Namenstage seiner Gemahlin, der Großherzogin Stephanie Luise Adriane. Seine Statuten sind noch nicht öffentlich bekannt gemacht, überhaupt außer der in der Karlsruher Zeitung vom 29. Dec. 1812 befindlichen Anzeige von seiner Stiftung, nichts officielles über ihn erschienen, daher auch über den Zweck und die Absicht desselben nichts mitgetheilt werden kann. Den Namen erhielt er wahrscheinlich zum Andenken an die Abstammung des Hauses Baden von den uralten Herzögen von Zähringen, worauf die Insignien auch hindeuten. Diese sind ein Kreuz von dunkelgrünem Fluß, (Smaragd vorstellend) in Gold gefaßt, dessen vier Winkel goldenes matt gearbeitetes Laubwerk füllt. Im runden Mittelschilde ist auf der Vorderseite die Ruine der bei Freiburg im Breisgau stehenden Burg Zähringen, die Wiege der badenschen Regenten, in bunten Farben dargestellt, und auf der Kehrseite der goldene aufrecht stehende Zähringer Löwe im rothen Felde. Von den Großkreuzen wird es an einem dunkelgrünen